

## Factsheet

# Vereinfachtes Zertifizierungsverfahren Immobiliengutachter (Standard Finanzwirtschaft)

Diplom Sachverständige (DIA) und Absolventen vergleichbarer Studiengänge/Lehrgänge erhalten die Zertifizierung als Immobiliengutachter über ein vereinfachtes und dadurch vergünstigtes Verfahren\*.

<b>Zulassungsvoraussetzung</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Diplom Sachverständige (DIA) und Absolventen vergleichbarer Studiengänge/Lehrgänge</li><li>• Drei Berufsjahre mit Erfahrungen in der Immobilienbewertung</li></ul>
<b>Antragsverfahren</b>	Allgemeine einzureichende Unterlagen: <ul style="list-style-type: none"><li>• Antrag zur Zertifizierung</li><li>• Zertifizierungsvertrag</li><li>• Tabellarischer Lebenslauf mit Lichtbild</li><li>• Aktuelles polizeiliches Führungszeugnis (nicht älter als 3 Monate)</li><li>• Nachweis zur Bestätigung der geforderten praktischen Tätigkeiten (Arbeitgeberbescheinigung oder eidesstattliche Erklärung)</li><li>• DIA Diplom bzw. Nachweise vergleichbarer Abschlüsse</li></ul>
<b>Prüfungsverfahren</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Die Prüfung umfasst die Dokumentensichtung der eingereichten Unterlagen.</li><li>• Bei Beantragung der Profilart „Alle Immobilienarten“ ist zusätzlich ein Gutachten über eine Spezialimmobilie einzureichen. Die Zertifizierung wird erst erteilt, wenn das Gutachten geprüft und positiv bewertet wurde.</li><li>• Weitere Prüfungen entfallen.</li></ul>
<b>Überwachung</b>	Alle zertifizierte Immobiliengutachter sind dazu verpflichtet: <ul style="list-style-type: none"><li>• Jährlich 20 Zeitstunden an Fortbildung in entsprechenden fachspezifischen Veranstaltungen zu absolvieren und Nachweis darüber zu führen.</li><li>• Jährlich ein selbstverfasstes Überwachungsgutachten zur Überprüfung zur Verfügung zu stellen. Es ist darauf zu achten, dass die einzureichenden Überwachungsgutachten grundsätzlich den geforderten Objektarten entsprechen.</li></ul>
<b>Rezertifizierung</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Nach Ablauf der Zertifizierungsgültigkeit (fünf Jahre) erfolgt bei Antragstellung eine Verlängerung der Zertifizierung auf weitere fünf Jahre.</li><li>• Voraussetzung für die Rezertifizierung ist der positive Abschluss der Überwachungsmaßnahmen, d.h. die Nachweise der jährlichen Weiterbildung und die positive Bewertung der Überwachungsgutachten.</li></ul>
<b>Gebühren</b> <small>(zzgl. der gesetzl. Mehrwertsteuer)</small>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Verfahrens- und Zertifizierungsgebühr Erstzertifizierung: 450,00 €</li><li>• Jährliche Zertifizierungsgebühr: 450,00 €</li></ul>

\* Eine Auflistung der anerkannten Abschlüsse kann auf der Internetseite der DIAZert ([www.diazert.de](http://www.diazert.de)) abgerufen werden.

### Ihre Ansprechpartner für die Zertifizierung

**Twosana Yoganathan:**

**0761 211069-29**

[yoganathan@diazert.de](mailto:yoganathan@diazert.de)

**Niels Hansen:**

**0761 211069-31**

[hansen@diazert.de](mailto:hansen@diazert.de)



[www.diazert.de](http://www.diazert.de)

**Hintergrundinformation allgemein:**

Grundlage der Zertifizierung ist das sogenannte „Normative Dokument“ (Stand: 25.07.2006) des ehemaligen Sektorkomitees PG der Trägergemeinschaft für Akkreditierung (TGA), heute Deutsche Akkreditierungsstelle (DAKKS).

Die Erstellung des Normativen Dokumentes erfolgte u.a. unter Mitwirkung der folgenden Institutionen:

- Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin)
- Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen
- Vertretung der Gutachterausschüsse – Herr Hans-Peter Strotkamp
- Deutsche Industrie- und Handelskammertag e. V. (DIHK)
- Verband der Bausachverständigen Deutschlands e.V.
- Vertretung der Wirtschaftsprüfer – Herr Dr. Helmut Trappmann
- Bund Technischer Experten e. V. – (BTE)
- Bundesverband öffentlich bestellter und vereidigter sowie qualifizierter Sachverständiger e.V. (BVS)
- Bundesverband deutscher Banken (BdB)
- Bundesverband Öffentlicher Banken Deutschlands e.V. (VÖB)
- Verband der Deutschen Hypothekenbanken, heute Verband der Pfandbriefbanken (vdp)
- Verband der Privaten Bausparkassen (VdpB)
- HypZert GmbH
- DIA Consulting AG
- Institut für Sachverständigenwesen e.V. (IfS)
- Vertretung der Wissenschaft/Universitäten, Herr Prof. Dr. Franz Reuter
- Deutsche Immobilien Akademie an der Universität Freiburg gGmbH (DIA)

Eine ausführliche Liste der Zusammensetzung des ehemaligen Sektorkomitees kann bei der Zertifizierungsstelle angefordert werden.

Die Zertifizierungsanforderungen entsprechen auch den Anforderungen der TEGoVA - The European Group of Valuers' Associations hinsichtlich der Erlangung des REV-Status „Recognised European Valuer“.

Der REV-Status kann gleichzeitig mit der Gutachterzertifizierung beantragt werden. Zusätzliche Gebühren fallen an. Weitere Unterlagen können bei der Zertifizierungsstelle angefordert werden oder auf der Internetseite [www.diazert.de](http://www.diazert.de) abgerufen werden.

**Vorteile und Nutzen der Zertifizierung****Vertrauensvorschuss gegenüber einer Zertifizierungsstelle**

Wer eine Zertifizierung durch eine anerkannte Zertifizierungsstelle vorweist, kann seine Kompetenz einfacher nachweisen und profitiert auch von dem Vertrauensvorschuss gegenüber der Zertifizierungsstelle.

**Zertifizierung als Ausweis und Kontrollinstrument**

Die Zertifizierung ist der Beleg dafür, dass die geforderten Anforderungen erfüllt und angewendet werden. Kunden haben zugleich die Gewissheit, dass die Anforderungen in der Bewertung auch wirklich eingehalten werden.

**Zertifizierung schafft Vertrauen**

Die Bestätigung einer unabhängigen Zertifizierungsstelle, dass anhand einer Prüfung die Erfüllung der Anforderungen geprüft wurde und die Dienstleistungsqualität einer ständigen Überwachung unterliegt, schafft Vertrauen bei den Kunden.

**Von der Konkurrenz hervorheben**

Mit der Zertifizierung einer unabhängigen Stelle bestehen Wettbewerbsvorteile gegenüber der Konkurrenz.

**Eine Zertifizierung erhöht die Reputation und Außenwirkung**

Eine Zertifizierung setzt Qualität voraus. Mit einer gültigen Zertifizierung wird die Qualität der Dienstleistung und Kompetenz nach außen bestätigt.

**Bevorzugter Anbieter**

Geschäfts- und Privatkunden suchen verstärkt nach einer Zusammenarbeit mit Dienstleistern, die bestimmte Normen erfüllen und deren Einhaltung durch eine Zertifizierung nachgewiesen haben. Bei der (öffentlichen) Vergabe von Aufträgen werden beispielsweise Zertifizierungen oft vorausgesetzt.

**Zertifizierung als Werbemittel**

Hinweise auf eine Zertifizierung können in Kommunikationsmedien eingebaut werden. Für den Kunden ist eine Zertifizierung ein Zeugnis für Professionalität und die Verpflichtung zur Qualität und für die Zertifizierten das ideale Werkzeug, um dies zu kommunizieren.